



Frida Kahlo:
„la gran
Ocultadora“

die große
Geheimnisvolle

Frida Kahlo: „la gran Ocultadora“ - die große Geheimnisvolle

In ihrer Heimat Mexiko wird die berühmte Malerin wie eine Heilige verehrt, in Paris feierte man sie schon zu Lebzeiten als herausragende surrealistische Malerin. Sie war eine Frau voller Widersprüche - stark und verletzlich zugleich, bedürftig nach Nähe und freiheitsliebend, extrovertiert und einsam, fröhlich und depressiv, tief emotional und intellektuell. Die Bilder Frida Kahlos erzählen von ihrem Leben: von ihren Schmerzen, von der Einsamkeit, die sie quälte, von der leidenschaftlichen Beziehung zu Diego Rivera, dem gefeierten mexikanischen Maler, und von ihrer Liebe zur Natur; bis sie 1954 mit 47 Jahren starb. Prof. Dr. Gerhard Reichel - Neurologe und Psychiater - wird anhand von Bildern und Filmsequenzen das Geheimnisvolle dieser Frau darstellen, deren 143 Bilder von der mexikanischen Regierung offiziell zum „nationalen Kulturgut“ erklärt wurden.

Der Kunstverein ART7 lädt Sie und Ihre Freunde ganz herzlich ein zum Kulturstammtisch am Mittwoch, den **21.10.2015**, um **19.00 Uhr** in das sozio-kulturelle Zentrum St.Spiritus, Greifswald, Lange Strasse 49/51. Prof. Dr. Gerhard Reichel, Chefarzt an der Paracelsusklinik Zwickau, spricht über Frieda Kahlo.

